

Stadt Delmenhorst · 27747 Delmenhorst

Stadt Delmenhorst  
Fachdienst Neubau und Erweiterungs-  
maßnahmen, z. H. Herrn Karlsen  
Am Stadtwall 1 (Stadthaus I)  
27749 Delmenhorst

Fachbereich

**Planen, Bauen, Umweltschutz, Land-  
wirtschaft und Verkehr**

Fachdienst

Stadtgrün und Naturschutz  
Naturschutz

Kontakt

Herr Müller

Gebäude

Am Stadtwall (Stadthaus)

Zimmer

003 (UG)

Telefon

(04221) 992860

Telefax

(04221) 99141255

E-Mail

[naturschutz@delmenhorst.de](mailto:naturschutz@delmenhorst.de)

Zeichen

55/Brendelweg 66

Datum

30.11.2023

## Ausnahme von Verboten der Baumschutzsatzung (Fällgenehmigung)

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Karlsen,

Sie werden von den Verboten der Baumschutzsatzung Delmenhorst beausnahmt, um folgende Bäume fällen zu dürfen (Fällgenehmigung):  
auf dem Grundstück Brendelweg 66 (Gemarkung Delmenhorst, Flur 48, Flurstück 302/4) befindliche Bäume die im angefügten Planauszug mit Nummern 2, 6 bis 11 und 13 bis 15 (lila) dargestellt und bezeichnet sind.

Für die Fällgenehmigung haben Sie als Antragsteller Gebühren für die Verwaltungshandlung zu tragen. Die Gebühr beträgt 90,00 € und ist bis zum 28.12.2023 an die Stadtkasse der Stadt Delmenhorst unter Angabe des Kassenzeichens zu zahlen.

Gebühr	Kassenzeichen	Fälligkeit	IBAN der Stadtkasse Delmenhorst
<b>90,00 €</b>	<b>37.10961.9</b>	<b>28.12.2023</b>	<b>DE27 2805 0100 0030 4095 51</b>

Die Fällgenehmigung ist befristet gültig bis 30.11.2026!

Die genehmigte Fällung darf nur bis zum Ablauf des genannten Tages durchgeführt werden.

Sobald die Fällgenehmigung in Anspruch genommen wird, haben Sie spätestens **innerhalb von 2 Monaten**, gerechnet nur in den Zeiten der Pflanzperiode (vom 01. Oktober bis 31. März), **nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus**, Ersatz zu pflanzen und dabei jeden Baum mit zwei Pfählen standsicher zu verankern. Die Ersatzpflanzung ist wie folgt vorzunehmen:

Ausführungen siehe nächste Seite

Ort (Grundstück)	Baumart	Größe	Anzahl
Brendelweg 66, Gemarkung Delmenhorst, Flur 48, Flurstück 302/4, wie im abgestimmten Pflanzplan für die Fällgenehmigung zum Erweiterungsbau vorgesehen	Schwarzerle ( <i>Alnus glutinosa</i> ), Hainbuche ( <i>Carpinus beutlus</i> ), Rotbuche ( <i>Fagus sylvatica</i> ), Sommerlinde ( <i>Tilia platyphyllos</i> ), Spitzahorn ( <i>Acer platanoides</i> ), Walnuss ( <i>Juglans regia</i> ), Bergahorn ( <i>Acer pseudoplatanus</i> ), Stieleiche ( <i>Quercus robur</i> ), Winterlinde ( <i>Tilia cordata</i> ) oder Kaiserlinde ( <i>Tilia pallida</i> )	16 / 18 cm Stammum- fang, 3 x verpflanzt	13

Die DIN 18916 ist zu beachten!

Sie haben das Anwachsen und die Entwicklung der Ersatzpflanzung durch eine einjährige Fertigstellungs-, eine zweijährige Entwicklungs- und eine zweijährige Unterhaltungspflege sicherzustellen. Bäume die während dieser Zeit ausfallen, sind in gleicher Qualität zu ersetzen.

Sie haben den Vollzug der Ersatzpflanzung innerhalb von 14 Tagen nach der Pflanzung mitzuteilen.

Sie haben bei einem Verkauf des Grundstücks den Käufer des Grundstücks über die Ersatzpflanzung und die damit verbundenen Pflichten, einschließlich Beachtung der Schutzwirkung über die BSS, zu informieren.

Wenn Sie das Grundstück, auf dem sich die Ersatzpflanzung befindet verkaufen, haben Sie unverzüglich die Stadt Delmenhorst, Fachdienst Stadtgrün und Naturschutz darüber zu informieren.

Ich verweise darauf, dass Verstöße gegen die Anordnung der Ersatzpflanzung eine Ordnungswidrigkeit nach § 43 Absatz 2 Nr. 5 Niedersächsischen Naturschutzgesetz (NNatSchG) darstellen. Eine entsprechende Geldbuße kann bis zu 25.000,00 € betragen.

Begründung:

Die Fällgenehmigung stellt eine Ausnahme auf Grundlage von § 6 Absatz 1 Buchstabe b) Baumschutzsatzung der Stadt Delmenhorst (BSS) dar.

Für die Errichtung eines Schulerweiterungsbaus auf dem Grundstück muss eine im Baufeld befindliche Entwässerungsleitung verlegt werden. Ohne diese Leitungsverlegung ist der benötigte Schulerweiterungsbau nicht möglich. Eine Schulerweiterung an anderer Stelle ist angesichts der bautechnischen Anforderungen (insb. Feuerwehrezufahrt) ungeeignet. Die Erhaltung der Bäume wäre daher nur möglich, wenn auf den Schulerweiterungsbau verzichtet werden würde. Solch eine Einschränkung der Grundstücksnutzung ist jedoch unangemessen und kommt daher nicht in Betracht. Zur Vermeidung einer wesentlichen Beschränkung im Sinne von § 6 Absatz 1 Buchstabe b) BSS bedarf es somit einer Ausnahme zur Baumfällung.

Wegen der Fällgenehmigung ist eine Ersatzpflanzung anzuordnen (§ 10 Absatz 1 BSS). Die Anordnung bestimmt sich inhaltlich dabei an den Vorgaben von § 10 Absätze 3 und 4 BSS. Gründe für eine Anwendung von § 10 Absatz 5 BSS (Abweichungen in besonders begründeten Einzelfällen) liegen hier in sofern vor, dass eine Ersatzpflanzung nicht unverzüglich vorzunehmen ist, sondern erst nach Fertigstellung des Schulerweiterungsbaus. Bei unverzüglicher Ersatzpflanzung würden durch die gleichzeitig stattfindenden Baumaßnahmen Beeinträchtigungen erfolgen, die für die Entwicklung der Ersatzpflanzung nachteilig wäre. Um die Belange des Baumschutzes angemessen zu Berücksichtigen, bedarf es daher einer Ersatzpflanzung nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus.



Die Kostenentscheidung beruht auf §§ 1, 2, 3 Absatz 1 und 5 Absatz 2 Verwaltungskostensatzung der Stadt Delmenhorst (VwKostSDEL) in Verbindung mit Nr. 5.1 Anlage 1 VwKostSDEL und Anlage 2 VwKostSDEL.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadt Delmenhorst, Fachdienst Stadtgrün und Naturschutz, Am Stadtwall 1, 27749 Delmenhorst erhoben werden.

Hinweise:

Die Anordnung der Ersatzpflanzung ist grundstücksbezogen und ist gemäß § 2 Absatz 3 Satz 2 NNatSchG auch gegenüber dem Rechtsnachfolger wirksam.

Die Regelungen des allgemeinen Artenschutzes und die Regelungen über besonders geschützte Tiere nach § 39 Absatz 1 Nr. 1 und 2 BNatSchG und § 44 Absatz 1 Nr. 1 bis 3 BNatSchG sind unverändert zu beachten.

Sollte eine Fällung des Baumes nicht möglich sein, weil Sie damit Lebensstätten wild lebender Tiere, auch von geschützten Arten (z. B. Vogelnest) zerstören und / oder wild lebende Tiere beunruhigen würden, setzen Sie sich bitte mit der Stadt Delmenhorst, Fachdienst Stadtgrün und Naturschutz in Verbindung und klären das weitere Vorgehen.

Die im Plan lila dargestellten Bäume (Nr. 1, 3, 4, 5, 12, 16 und 22 bis 24) für die keine Fällgenehmigung erteilt ist, unterliegen keinem Schutz nach der BSS. Eine Fällgenehmigung ist daher nicht erforderlich. Aufgrund der Fällung für ein Bauvorhaben ist auch eine Eingriffsgenehmigung (§ 17 Absatz 3 Bundesnaturschutzgesetz) nicht nötig.

Im Falle eines Widerspruchs bleibt die Zahlungsverpflichtung ohne Aufschub bestehen. § 80 Absatz 2 Satz 1 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) verlangt die fristgerechte Zahlung auch in diesem Fall.

Mit freundlichem Gruß  
Im Auftrag

Müller

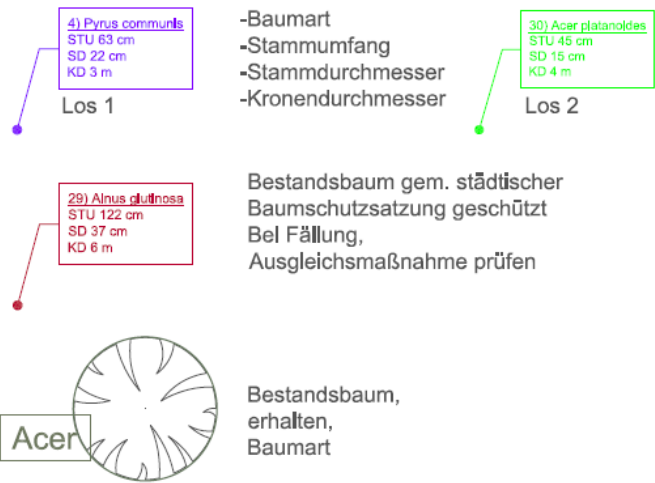


## Planauszüge:

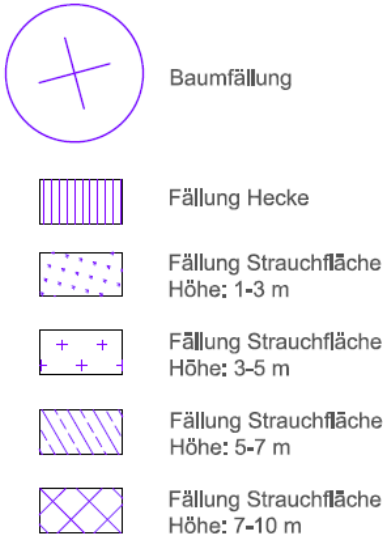
PROJEKT		<b>Erweiterungsneubau OBS-Süd-Delmenhorst</b> OBS-Süd-Delmenhorst Brendelweg 66 27755 Delmenhorst	
BAUHERR/-IN		Stadt Delmenhorst Fachbereich Gebäudemanagement Am Stadtwall 1, 27749 Delmenhorst Fon +49 4221 99-0  fachbereich6@delmenhorst.de	
PLANER/-INNEN			
ENTWURFSVERFASSER/-INNEN		ÜBERSICHTSPLAN	
<b>SAR</b> <small>SCHRÖDERARCHITEKTEN</small> <b>Schröder Architekten</b> Partnerschaft mbB Dipl.-Ing. Architekt Michael Schröder BDA Dipl.-Ing. Architekt Tobias Willers BDA  Schwachhauser Heerstraße 210 28213 Bremen Fon 0421 696 286 0  info@sar-bremen.de			
TRAGWERKSPLANUNG		BAUPHYSIK	
Ing.-Büro Dipl.-Ing. Bernhard Tetzlaff  Parkstraße 11 27749 Delmenhorst Fon +49 4221 9160530  b.tetzlaff@t-online.de   <small>Dipl.-Ing. Bernhard Tetzlaff Beratender Ingenieur Tragwerksplanung - Bauphysik</small>		BEKS EnergieEffizienz GmbH  Am Wall 172/173 28195 Bremen Fon +49 421 835888-0  Info@beks-online.de  	
HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR ELEKTRO		FREIRAUMPLANUNG	
Hansa-Planung Ingenieurbüro für Gebäudetechnik GmbH  Kreuznacher Str. 1A 28325 Bremen Fon +49 421 42790-0  sek@Hansa-Planung.de		Horels + Blatt Partnerschaft mbB Garten- und Landschaftsarchitekten BDLA  Sonneberger Straße 13 28329 Bremen Fon +49 421 430849-0  mail@hb-la.de  	
SCHALLSCHUTZ/ RAUMAKUSTIK		BRANDSCHUTZ	
 <b>TETENS</b> INGENIEURBÜRO Tetens Beratung für Schallimmissionsschutz, Bauakustik und Raumakustik  Herrmann-Löns-Weg 31 27711 Osterholz-Scharmbeck Fon +49 4795 5503293  mail@ing-tetens.de		 <b>SAR</b> SCHRÖDERARCHITEKTEN SchröderArchitekten Partnerschaft mbB  Schwachhauser Heerstraße 210 28213 Bremen Fon 0421 696 286 0  Info@sar-bremen.de	
LEISTUNGSPHASE			
<b>Genehmigungsplanung</b>			
PLANINHALT			
Lageplan Baumfällungen Los 1 und 2			
PLANNUMMER			
OBS-21_GEN_H+B_LP_Baumfällung_M250_231018			
MAßSTAB	DATUM	BLATTGRÖßE	
1:250	18.10.2023	A0	
UNTERSCHRIFT ARCHITEKT/-IN		UNTERSCHRIFT BAUHERR/-IN	

# LEGENDE

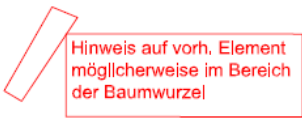
## Örtliche Baumaufnahme H+B vom 20.09.2023



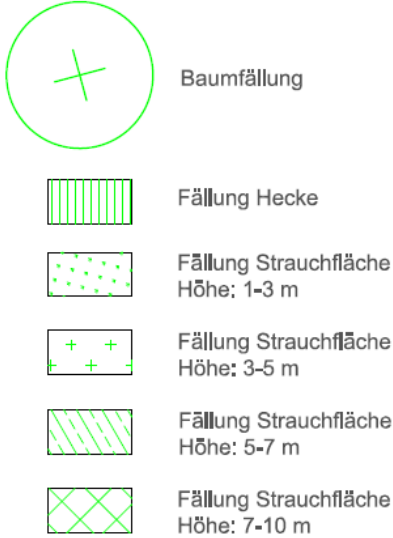
### Baumfällung Los 1 Winter 2023/24 Vorgezogene Maßnahme Stadtwerke



### Abbau für Los 1:



### Baumfällung Los 2 Winter 2024/25 Vorbereitungsmaßnahme Hochbau und Außenanlagen



Baustraße

Planungsgrenze



